Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 1/2025

Vorwort

In Kürze feiern wir das Pfingstfest. In der Apostelgeschichte, Kapitel 2 heißt es: Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Unser christliches Pfingstfest hat seinen Ursprung im israelitischen Pfingstfest. Das Wochenfest bzw. Fest der Ernte war das zweite große jährliche Fest Israels am Ende der Getreideernte. Es fiel auf den 50. Tag, also sieben Wochen nach der Darbringung der Erstlingsgarbe am Fest der ungesäuerten Brote. Von den sieben Wochen ist der Name „Wochenfest“ abgeleitet, von den 50 Tagen der uns geläufige Name Pfingsten (griech.: pentekoste, der 50. Tag).

In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass am Pfingstfest nach Tod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu der Heilige Geist über die Jünger ausgegossen wurde. Dieses Kommen des Geistes am Pfingsttag war ebenso wenig wie der Tod Jesu am Passahfest ein Zufall. Wie Pfingsten das Fest am Abschluss der Getreideernte war, so schließt das Kommen des Heiligen Geistes das Heilswerk Jesu ab. Im Heiligen Geist ist die Gemeinde Jesu mit dem erhöhten Herrn bis zu seiner Wiederkunft verbunden. Die Geistausgießung geschah unter großen Zeichen, mit einem Brausen vom Himmel wie das eines gewaltigen Windes, das das Haus erfüllte, in dem die Jünger versammelt waren. Es erschienen ihnen Zungen wie Feuer. Das Feuer erinnert an das Wort von Johannes dem Täufer: Ich

taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Das Reden in fremden Sprachen bringt zum Ausdruck, dass der Heilige Geist, der dieses Reden eingab, es zugleich zu einem Zeugnis machte. Es gab keine Grenze der Sprache mehr und damit vor Gott auch keinen Unterschied der Völker.

Eine weiße Taube steht als Symbol für den Heiligen Geist und damit für Pfingsten. Das Brauchtum an Pfingsten ist nicht so groß wie an anderen kirchlichen Hochfesten. Der Pfingstochse bezieht sich wie die Pfingstrose auf die Jahreszeit. An Pfingsten trieben Bauern nach einem langen Winter das teils geschmückte Vieh wieder auf die Almen.

Aus der Versdichtung „Reineke Fuchs“ von Johann Wolfgang von Goethe: Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen, es grünten und blühten Feld und Wald, auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken … Denn der König (Reineke Fuchs) gedenkt mit allen seinen Baronen (Tieren) hofzuhalten in Feier und Pracht; er läßt sie berufen. Alle miteinander, so gut die Großen und die Kleinen. Niemand sollte fehlen.

Ich lade sie herzlich zu den Pfingstgottesdiensten ein und wünsche allen ein schönes und frohes Pfingstfest.

Ihr Pfarrer

Wolfgang Jäger

Besuch vom Nikolaus beim Seniorennachmittag

Gerd Bergweiler kam in Gestalt des Bischof Nikolaus am 10. Dezember nach dem Gottesdienst ins Gemeindezentrum Sankt Martin Großengstingen. Mit seinem schönen Bischofsgewand, seiner hohen Mitra, dem goldenen Buch und dem Bischofstab gab er wie jedes Jahr ein sehr beeindruckendes Bild ab. Sehr herzlich wurde Herr Bergweiler von Herrn Pfarrer Jäger, den Senioren und Seniorinnen begrüßt. Alle hörten aufmerksam bei seinen interessanten weihnachtlichen Geschichten und Gedanken zu:

Den ersten Adventskranz gibt es seit 1838. Der Hamburger Pastor Johann Hinrich Wichern wollte mit Hilfe von reichen Spendern arme Leute unterstützen. Er kümmerte sich hauptsächlich um Straßenkinder, die ohne Eltern aufwuchsen und um Essen betteln mussten. Sie konnten in seinem „Rauhen Haus“ wohnen und bekamen genug zu essen. Auf einen Holzkranz stellte er am 1. Dezember 1838 eine Kerze auf und jeden Tag kam eine weitere Kerze dazu. Die Kerzen an den Adventssonntagen waren größer und dicker. An Weihnachten waren 20 kleine und 4 große Kerzen auf dem Adventskranz. In der Adventszeit brannten jeden Tag mehr Kerzen und an Weihnachten erstrahlte der Adventskranz zur Ankunft des Herrn im hellsten Licht.

Danach erzählte Herr Bergweiler die Geschichte vom St. Nikolaus und dem Weihnachtsmann:

Sankt Nikolaus (Bischof mit einem besonderen Gewand, Mitra und Bischofsstab) sah mit Bedenken vom Himmel herab wie Studenten als Weihnachtsmänner verkleidet mit roten Kapuzenmänteln in den Kaufhäusern unterwegs waren und die Menschen zum Kaufen animierten. Bei diesem Konsumverhalten wollte er am liebsten gar nicht mehr auf die

Erde kommen. Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit dem Herrgott kommt er nun nur noch am 6. Dezember - dem offiziellen Nikolaustag - um Kinder zu beschenken. Die Tradition des Schenkens ist bis heute eine wichtige Geste der Zuneigung, der Freude und der Dankbarkeit.

Deshalb verteilte Herr Bergweiler als St. Nikolaus an alle Anwesenden ein Geschenk der Kirchengemeinde St. Martin.

Seniorennachmittag im Gemeindezentrum St. Martin

Vortrag von Michael Hipp mit einer Bilderreihe von früher

Obwohl es an diesem Nachmittag sehr heiß war, kamen doch viele Seniorinnen zum Gottesdienst ins Gemeindezentrum mit anschließender gemütlicher Kaffeerunde.

Michael Hipp zeigte dem interessierten Publikum viele alte Bilder von früheren Zeiten. Hauptsächlich ging es um die Renovierung der St. Martin Kirche im Jahr 1989. Sehr anschaulich präsentierte Michael die Veränderungen, wie z.B. die Altareinfassung und die Kanzel - früher blau und heute rosa gestaltet. Die Stuckumrandungen sind seit damals in gelber Farbe abgesetzt.

Auch die Bänke gingen bis zu den Wänden mit nur einem Mittelgang. Zehn Männer waren maßgeblich ehrenamtlich an der Renovierung beteiligt – jeder hat sich mit seinen Fähigkeiten eingebracht. Es gab eine Kommunionbank und der Taufstein befand sich vor der alten Sakristei. Das Chorgestühl war mit Tafeln abgedeckt – bei Entfernung kamen schöne Verzierungen, aber auch der Holzwurm zum Vorschein. Bei der kompletten Erneuerung des Bodens wurde zunächst mit Schubkarren Schotter eingebracht, dann mit Rasengittersteinen belegt und mit dem jetzigen Belag versehen. Hierbei entdeckten die fleißigen Helfer einige alte Bilder, die man katalogisiert und aufgefrischt hat. Ebenfalls fand man einige Figuren, die jetzt aufgestellt sind. Des Weiteren wurde eine neue Glocke in Bad Friedrichshall gegossen. Michael fuhr eine Delegation aus Engstingen mit einem kleinen Bus dorthin. In Sand gelagert kam die neue Glocke mit einem Lastwagen nach Engstingen. Nach Entnahme der alten Glocke wurde die Neue feierlich gesegnet und im Turm eingesetzt.

Zusätzlich zeigte und erklärte Michael noch verschiedene Bilder von Fasching, der 1. Hochzeit in der renovierten Kirche und dem alten Gemeindezentrum.

Nach diesen eindrücklichen Informationen unterhielten sich die Besucher sehr angeregt über die vergangenen Zeiten

Seniorentreff St. Martin
Vortrag mit Musik zum Thema „Hügelgräber bei St. Johann und Engstingen“

Nach der Eucharistiefeier im katholischen Gemeindezentrum Großengstingen sorgten Dr. Hermann Liebenow und Michael Schwarz für einen interessanten Nachmittag im sehr gut besuchten Gemeindezentrum.

Herr Dr. Liebenow präsentierte beeindruckende Lichtbilder von den Hügelgräbern der Reutlinger Alb, die einst zu vielen hundert das Bild der Landschaft prägten. Heute sind davon noch leichte Erhebungen zu sehen. Sehr ausführlich und anschaulich zeigte er die ältesten daraus geborgenen Werkzeuge und Schmuckstücke. Viele sind fast 3500 Jahre alt – die jüngeren stammen aus der keltischen Zeit um 500 v. Chr. Sehr abwechslungsreich und gekonnt beschrieb er die raffiniert geschmiedeten Waffen, die beeindruckend verzierten Keramiken und den filigranen Schmuck.

Der Violinist Michael Schwarz erklärte einige der ältesten Musikinstrumente und spielte einfühlsame Stücke der heutigen irisch-keltischen Musik.

Auch auf den vor fast 100 Jahren gestorbenen hiesigen Ausgräber Johannes Dorn wurde kurz eingegangen und von Herrn Joe Erbe eine 2000 Jahre alte Waffe gezeigt.

Durch die sehr anschaulichen Bilder und den äußerst abwechslungsreichen Vortrag verging der Nachmittag wie im Flug. Herr Pfarrer Jäger bedankte sich herzlich bei den beiden Experten.

Ehrenamtlicher Einsatz des Seniorenteams beim Weihnachtsmarkt Engstingen

Durch die erfolgreiche Teilnahme des Seniorenteams der katholischen Kirchengemeinde Sankt Martin Engstingen am Weihnachtsmarkt konnten nun 500 Euro des Erlöses am 5. Februar vom Team an das Alb Hospiz in Münsingen gespendet werden. Frau Nicole Breitling vom Sprecherkreis der Hospiz Stiftung nahm das Geld dankbar entgegen. Das Alb Hospiz betreut und begleitet schwer kranke und sterbende Menschen. Da die von den Krankenkassen bezahlten Tagessätze nicht ganz die tatsächlichen Kosten abdecken ist das Hospiz auf 5 Prozent Spenden angewiesen.

Weitere 400 Euro überreichte das engagierte Seniorenteam am 11. Februar im Rahmen des Seniorennachmittags an Herrn Pfarrer Jäger für die Kirchenrenovierung.

An diesem Nachmittag standen verschiedene Mutschelspiele im Vordergrund, an der die älteren Menschen mit viel Freude teilgenommen haben. Die abwechslungsreichen Angebote des Seniorenteams sind immer wieder willkommener Anlass die Nachmittage zahlreich zu besuchen.

Krippenführung beim Seniorennachmittag

Nach dem Gottesdienst in der neu renovierten Kirche Sankt Martin erklärte Herr Klaus Leippert sehr eindrücklich die wunderschöne Krippe. Diese ziert seit 1998 unser Gotteshaus und wurde von Herrn Erich Pircher aus Südtirol in sorgfältiger Arbeit geschnitzt. Herr Gustav Moroder hat die Krippe mit Fassmalerei versehen.

Im Vordergrund befinden sich sehr filigran gearbeitete 98 Figuren. Darunter ist auch Monsignore Scheible

verewigt. In seine Zeit fiel die Bestellung und Anfertigung der Krippe. „Bethlehem ist überall“ war einer seiner vielsagenden Sprüche.

Das Krippenbild zeigt die Landschaft der Schwäbischen Alb in der kalten Jahreszeit. Im Hintergrund sind die Kirche Sankt Martin Großengstingen und mehrere Häuser abgebildet. Die Gebäude sind perspektivisch verkleinert, so dass die Figuren stärker in den Mittelpunkt rücken. Die Krippe animiert den Besucher zu meditativer Betrachtung an die Zeit von Jesu Geburt.

Nach der Krippenführung konnte sich die Seniorengruppe bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum austauschen.

Senioren-Fasnet bei der Feuerwehr

Am Faschingsdienstag lud die Feuerwehr Großengstingen zur Senioren-Fasnet ins Florianstüble ein. Die freiwilligen Helfer servierten die von der Feuerwehr gesponserten Brezeln, Hefezopf, Berliner und Kaffee. Unser herzlicher Dank gilt der Feuerwehr. Wir freuen uns sehr, dass wir jedes Jahr kommen dürfen.

Viele ältere Menschen folgten der Einladung und die Stimmung war von Anfang an sehr fröhlich. Markus Gauch unterhielt die närrische Gesellschaft mit Musik, die zum Mitsingen und Schunkeln einlud.

Die Backfrauen verrieten allerlei Missgeschicke, die im Laufe des Jahres im Dorf passiert sind und lästerten was das Zeug hielt. Steffen Tröster erfreute die Zuhörer mit einem originellen Beitrag. Die jungen Mädels der Tanzgarde zeigten ihr Können und beeindruckten mit ihrem fetzigen Gardetanz. Auch die Lumpenkapelle sorgte mit ihren musikalischen Beiträgen für beste Stimmung bei der Feuerwehr.

Der Nachmittag verging wie im Flug und alle waren sich einig, dass sie nächstes Jahr gerne wieder dabei sein möchten.

Ausflug der Senioren nach Oberstadion

Das Seniorenteam der Kirchengemeinde St. Martin Engstingen organisierte eine Fahrt zur Ostereierausstellung und zum Osterbrunnen nach Oberstadion.

Bei einer interessanten Führung konnten sehr schöne und kunstvolle Exemplare der heimischen Eier-Künstlerinnen und Künstler bestaunt werden.

Es gab gefräste und bestickte Eier mit Jahreszeiten-, Blumen- und Märchenmotiven, Elfen und christlichen Symbolen, z.B. „Auferstehungsheiland“, der "Gethsemane Szene", der "Kreuzigungsgruppe“ und dem „Heiligen Grab“. Eine Besonderheit ist ein großes Kreuz mit 42 Heiligen auf Gänseeiern. Auf Straußen-Eiern wird in kleinem Format der Kreuzweg sehr beeindruckend dargestellt.

Kunstvoll gestaltete Skulpturen und Bilder aus lackierten und bemalten Hühner-, Gänse- und Wachteleier säumen den Ostereierweg vom Rathaus bis zum Krippenmuseum, der frei zugänglich und barrierefrei ist.

Sehr bewundert haben die Senioren auch den äußerst schönen Osterbrunnen und konnten sich beim anschließenden Kaffeetrinken zu dem Erlebten austauschen.

Kindergarten St.Martin

Die Hühner sind los

Für drei Wochen durften bei uns vier Hühner einziehen. Mit Stall und Zaun kamen sie bei uns im Kindergarten an.

Die Aufregung war groß. Gespannt standen alle Kinder am Fenster und schauten, was bei uns im Garten passiert.

Die Hühner sind da!

Mit der Anreise der Hühner kamen natürlich bei den Kindern viele Fragen auf.

Was fressen Hühner? Wie sieht ihr Stall aus? Wie viele Eier werden sie legen und wie legen die Hühner eigentlich die Eier?

Gemeinsam wollten wir die Antworten auf die spannenden Fragen suchen!

Als der Stall mit Auslauf, die Futtertröge, das Nest und der Wasserbehälter aufgebaut waren, konnten die Kinder es kaum erwarten, die Hühner kennenzulernen.

Nun durften die vier Hühner ihr Urlaubsdomizil für die nächsten drei Wochen beziehen.

Ohne Namen ging es natürlich nicht und die Kinder gaben jedem Huhn einen Namen.

Wir stellen vor:

Henrietta

Bertha

Wilma

Tante Emma

Zu den täglichen Aufgaben gehörten die Hühner zu misten, füttern und zu streicheln.

Aber die spannendste Frage war täglich: Wie viele Eier liegen im Nest?

Auf ein Plakat klebten wir täglich unsere Eiersymbole auf. So konnten wir nach drei Wochen sehen wie viele Eier unsere Hühner gelegt haben. Insgesamt waren es 59 Eier.

Mit großer Freude wurden die Hühner von den Kindern täglich versorgt. Die Futterbehälter mussten gefüllt werden und in der Küche gab es Obst und Gemüse zum klein schneiden, um es danach zu verfüttern.

Damit die Hühner es auch sauber hatten musste der Stall täglich gereinigt werden. Am Anfang fanden es manche Kinder etwas eklig, aber mit der Zeit lernten sie damit umzugehen und die Aufgaben wurden tatkräftig erledigt.

Gemeinsam holten die Kinder die Eier aus dem Nest der Hühner und legten diese in ein Körbchen.

Die Hühner fassten immer mehr Vertrauen und blieben bei den Kindern stehen.

Somit konnten die Kinder die Hühner berühren und streicheln, einige Kinder waren sehr fasziniert, wie weich sich das Gefieder der Tiere anfühlt.

Wir überlegten in einem Gesprächskreis wie Eier entstehen und Hühner Eier legen.

Von den frischen Hühnereiern konnten wir einen leckeren Marmorkuchen backen oder die Eier hartgekocht zum Frühstück genießen.

In der Forscherecke wurden diese noch genauer unter die Lupe genommen in einem Experiment wurde die Kalkschicht der Eier aufgelöst.

Nach drei Wochen war der Urlaub der Hühner Henrietta, Bertha, Wilma und Tante Emma im Kindergarten St.Martin leider wieder vorbei. Wir hoffen sie hatten eine schöne Zeit bei uns.

SO VIELE EIER HABEN WIR VON
UNSEREN HÜHNERN SCHON
BEKOMMEN

Erstkommunion in Großengstingen

Bei strahlendem Frühlingswetter feierten am Sonntag, 27. April 15 Kinder aus unserer Kirchengemeinde unter dem Motto „Du bist eingeladen!“ das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Bereits im November 2024 haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht und mit den Vorbereitungsstunden gestartet. Mit großem Engagement waren die Kinder dabei, um gemeinsam zu beten, zu basteln und zu singen. Zusätzlich haben die Erstkommunion-Kinder das Krippenspiel an Heilig Abend vorbereitet und einige waren auch als Sternsinger unterwegs von Haus zu Haus.

Die Kinder sind zwischenzeitlich zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Sie konnten aussprechen, was sie fühlten und was sie bewegt hat; so haben sie sich gegenseitig immer wieder neu kennengelernt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für bei den Schwäbische Albmusikanten, die die Kinder auf ihrem Weg zur Kirche begleiten haben. Und vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass der Erstkommuniongottesdienst vor allem für die Kinder, aber auch für alle Familienangehörigen und Mitfeiernden zu einem schönen Fest wurde.

Wir sind sicher, dass den Kindern ihr großer Tag noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Erstkommunion-Gottesdienst war der Höhepunkt eines gemeinsamen Weges.

Jedoch ist die Erstkommunion nicht das Ende der Vorbereitungszeit, sondern der Anfang einer bewussten Reise mit Gott. Hierbei wünschen wir den Erstkommunionkindern von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Oberwolfach

Der Erstkommunionausflug war in diesem Jahr Teil der Vorbereitung auf das große Fest. Am Samstag, 22. März startete schon morgens ein Bus vollbesetzt mit gut gelaunten und gespannten Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit Engstingen – Hohenstein und ihren Begleitpersonen nach Oberwolfach im Schwarzwald. Dort besichtigten sie das Besucherbergwerk Grube Wenzel. Bei der Entdeckertour hatten sie gleichzeitig Spaß haben und viel über das Silberbergwerk erfahren und sind in die Welt jahrhundertealter Bergbautradition eingetaucht. Im Anschluss an die Führung hatten alle erstmal Hunger und wir machten Mittagspause auf einem nahegelegenen Spielplatz. Dort konnten sich die Kinder auch richtig austoben. Nach einer kurzen Besichtigung der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberwolfach wartete dann auch schon der Bus auf uns. Glücklich, erschöpft und zufrieden machten wir uns dann auf den Heimweg.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.

Fronleichnam mit Gemeindefest

Fronleichnamsprozession – Gemeindefest - Sonnenschein. Für Letzteres können wir nur beten, für die anderen Festlichkeiten können wir etwas tun. Damit alles gut vorbereitet und durchgeführt werden kann, ist einiges zu erledigen und jeder der möchte kann sich gerne einbringen.

- Am **Montag, 17.06. um 17.00 Uhr,** sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen, die zum **Blumensammeln** mitgehen möchten. Treffpunkt ist im Schlosshof in Großengstingen.
  Am **Montagabend ab 17.00 Uhr** wird das **Zelt aufgebaut**. Hier sind starke Helfer gefragt und je mehr mithelfen, umso schneller ist die Arbeit erledigt.
- Am **Dienstag, 18.06.** wird ab **14.00 Uhr** gezupft. Wir freuen uns über viele bekannte und auch neue Gesichter.

An allen Terminen ist für die Verpflegung der Helfer und Helferinnen mit ausreichend Getränken, Brezeln und Kuchen gesorgt.

Das **Fronleichnamsfest** beginnt am Donnerstag um **09.00 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst auf dem Schlosshof. Die „Schwäbische Alb Musikanten“ begleiten den Gottesdienst und auch die anschließende Prozession mit drei Stationen.

Die Prozessionsstrecke verläuft dieses Jahr aufgrund geänderter Sicherheitsanforderungen im Einvernehmen mit der Familie Staneker vom Schlosshof aus über die Lange Straße und Grieserstraße zum Haus von Inge Hipp in der Jahnstraße. Von dort geht es weiter über Grieserstraße und Martinstraße zur Freibühlschule. Hier wird diesmal der Altar der Familie Staneker stehen. Schließlich geht es über die Churstraße und Kirchstraße zurück zum Schlosshof.

Mit Ende der Prozession beginnt das Gemeindefest. Die „Schwäbische Alb Musikanten“ spielen nach der Prozession zum Frühschoppen auf. Für das leibliche Wohl wird von der KjG und Gerd Hess gesorgt, die Mittagessen anbieten. Unsere Ministranten backen wieder leckere Waffeln und im Gemeindezentrum lädt eine gut bestückte Kuchentheke zum Kaffeenachmittag ein.

Die **Kindergartenkinder** werden um **13.30 Uhr** mit ihrer Vorführung zum Thema „Dschungel“ die Eltern und die Gäste des Festes erfreuen. Der Elternbeirat bietet eine **Spielstraße** an und führt auch um **16.00 Uhr** im Antoniushaus ein **Schattentheater** auf.

Die **Sozialstation St. Martin** bietet von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation **Messungen für Blutzucker und Blutdruck** an.

Der Erlös unseres Gemeindefestes kommt der Sanierung unserer Pfarrkirche St. Martin zugute. Sie sind herzlich eingeladen diesen Tag mit uns zu feiern!

Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei im Gemeindezentrum Großengstingen
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von November – April
Tel. 07129/9303562
Mail: buecherei@st-martin-engstingen.de
Web: https:/se-engstingen-hohenstein@drs.de
In den Ferien ist die Bücherei geschlossen

Mobiles Bücherregal zum Thema Demenz zieht in die katholische Bücherei St. Martin ein

Im Rahmen des Bücherflomarktes wurde in der katholischen öffentlichen Bücherei St. Martin ein besonderes Projekt begrüßt: das mobile Bücherregal zum Thema Demenz. In Anwesenheit des stellvertretenden Bürgermeisters Steffen Schmälzle den Besucher:innen aus der Gemeinde wurde das Regal offiziell vorgestellt.

In seinen Begrüßungsworten würdigte der stellvertretende Bürgermeister die Bedeutung des Netzwerk Demenz Münsingen/Südliche Alb: *„Demenz betrifft nicht nur die erkrankten Menschen selbst, sondern auch ihre Familien und das soziale Umfeld. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, Teilhabe so lange wie möglich zu ermöglichen.“* Er lobte das Engagement der Bücherei und der Koordinatorin des regionalen Demenznetzwerks Barbara Boßler, die das Projekt in die Wege geleitet hat.

Im Anschluss stellte die Koordinatorin des Netzwerks Demenz das mobile Bücherregal vor. Es bietet eine sorgfältig ausgewählte Sammlung an Fachliteratur, Ratgebern, Erfahrungsberichten, Kinderbüchern und Spielen rund um das Thema Demenz. Ziel ist es, über die Erkrankung aufzuklären, Angehörige zu unterstützen und das Thema in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen.

„Angesichts der wachsenden Zahl an Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft ist es wichtig, dass Information leicht zugänglich ist – mitten im Alltag, dort, wo Menschen sich begegnen.“

Das mobile Regal wird bis zum 25.Juli 2025 in der Bücherei St. Martin stehen. Damit soll ein niederschwelliger Zugang zu Wissen und Austausch geschaffen werden – für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.

Das Netzwerk Demenz Münsingen/Südliche Alb ist Teil eines Engagements der Region, Menschen mit Demenz ein Leben in Würde, Verständnis und möglichst langer Teilhabe zu ermöglichen.

Vorschulkinder in der Bücherei

Unter dem Motto Ich bin bibfit – der „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ werden jährlich Vorschulkinder der Kindergärten aus der Gemeinde zur Aktion der frühen Leseförderung in die katholische öffentliche Bücherei eingeladen.

Im März besuchten 9 Vorschulkinder vom evangelischen Kindergarten Berg nach einem Fußmarsch vom Berg ins Tal die Bücherei im Gemeindezentrum. Bei ihrem Besuch gestalteten die Kinder zuerst ihren Laufpass, lernten dann die Ausleihmöglichkeit von Medien kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und lesen Spaß macht.

Zum Abschluss erhielten sie einen „Bibliotheksführerschein“, in dem ihnen bestätigt wurde, dass sie die Bücherei kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können.

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit Ihren Familien herzlich eingeladen das umfangreiche Angebot an Büchern und Spielen zu nutzen.

Weihnachtskonzert

Am 4. Advent war es wieder soweit. Der **Kirchenchor St. Martin** unter Leitung von Günter Polanz, die Organistin Stella Klochkowa und die Schwäbische Albmusikanten unter Leitung von Georg Bussmann stimmten mit wunderschönen Liedern auf Weihnachten ein. Auch dieses alle zwei Jahre stattfindende Konzert hatte wieder viele Zuhörer. Moderiert wurde der Abend von Kathrin Bussmann, die die Erläuterung der Lieder in eine wunderschöne, winterlich weihnachtliche Geschichte eingebunden hatte. Mit sehr stimmungsvollen und melodischen Liedern brachten alle Mitwirkenden vorweihnachtliche Stimmung für die Besucher in den Kirchenraum. Da durften auch die Gäste mitsingen und sich durch die mitreißenden Lieder und Gesänge in wiegende Bewegung bringen lassen.

Das gemeinsame Musizieren der Kapelle mit dem Chor war in diesem Konzert eine wundervolle Bereicherung, die dann noch durch einen Sologesang von Anna Brandhofer mit Untermalung durch den Chor gesteigert wurde. Die wunderschöne Klavierbegleitung zweier Weihnachtslieder des Chores durch unsere Organistin sorgte zudem für Gänsehautgefühl der Zuhörer.

Insgesamt war das Konzert ein wunderschöner Abend sowohl für alle Mitwirkenden als auch für die große Zuhörerschar, für deren Spende nach dem Konzert sich die Schwäbische Albmusikanten und die Kirchengemeinde ganz herzlich bedanken. Der Anteil des Kirchenchores an den Spenden in Höhe von 947,07 € ist für die Kirchenrenovierung an die Kirchengemeinde gegeben worden.

Verabschiedung und Neubeginn im Pfarrbüro

Nach nahezu 21 Jahren Dienst im Pfarrbüro ist Rosemarie Krist Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In einer kleinen Feierstunde wurde sie vom Pfarrhausteam um Pfarrer Wolfgang Jäger – von ihren vertrauten Kolleginnen und Kollegen Diakon Rudolf Tress, Kirchenpflegerin Kerstin Schweitzer, der Hausmeisterin Inge Krämer-Hipp, der neuen Pfarramtssekretärin Claudia Weber – und der Kindergartenleiterin Anna Heffner verabschiedet.

In einer herzlichen Ansprache fand Pfarrer Jäger sehr wertschätzende Worte. Er stellte die Bedeutung der zuverlässigen Dienste von Frau Krist für den reibungslosen Ablauf im Pfarramt heraus. Ganz konkret ging er auf die vielseitigen Aufgaben ein, die Frau Krist im Pfarrbüro wahrgenommen hatte. Neben allgemeinen Sekretariatsaufgaben nahmen pfarramtliche Dienste und ebenso Tätigkeiten in Zusammenhang mit Kasualien (z. B Taufen, Erstkommunion, Firmungen oder kirchliche Eheschließungen) einen großen Teil ihres Dienstes ein.

Die Vielseitigkeit der Aufgaben, die gestalterischen Möglichkeiten und nicht zuletzt der Kontakt zu den Menschen, die mit Freuden und Sorgen ins Pfarrbüro kommen ist es, was Frau Krist in ihrem Berufsalltag am meisten Freude bereitet hat. Sie hat in diesen Jahren vieles erlebt und das Büro mitgeprägt. Mit ihrer freundlichen und engagierten Art war sie für viele eine geschätzte und kompetente Ansprechpartnerin im Pfarrhaus.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren treuen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für ihren Ruhestand alles Gute und Gottes reichen Segen!

Claudia Weber hat die Nachfolge von Rosemarie Krist angetreten. Seit Mitte Januar wurde sie von ihr in die verschiedenen vielfältigen Aufgabenbereiche des Pfarrbüros eingearbeitet. Um den Übergang fließend zu gestalten arbeitet Frau Krist einmal in der Woche noch ein paar Stunden im Pfarrbüro mit.

Frau Weber stammt aus Gammertingen, ist dort aufgewachsen und kennt das Leben in der katholischen Kirche von Kind an. Sie hatte in Gammertingen Kommunion, Firmung und auch die Hochzeit vor 26 Jahren war in der Kirche St. Leodegar in Gammertingen bei Herrn Pfarrer Drescher. Nach ihrem Abitur auf dem Gymnasium Gammertingen machte Sie die Ausbildung zur Finanzassistentin bei der Bezirkssparkasse Reichenau. Nach 10 Jahren am Bodensee kehrte sie 2005 mit der Familie zurück nach Gammertingen. Hier lebt sie seither mit ihrem Mann und den vier Kindern im Alter von 22, 20 und zehnjährigen Zwillingen.

Dass sie nun im Pfarrbüro tätig ist, empfindet sie als Rückkehr zu ihren katholischen Wurzeln. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in dem tollen Team, die vielen Begegnungen mit der Gemeinde und die neuen Herausforderungen im Pfarrbüro“, sagt sie. Und bietet den Gemeindemitgliedern an, sich mit ihren Anliegen gerne bei ihr zu melden – telefonisch oder einfach kurz mit einem Besuch während der Öffnungszeiten. Wir als Kirchengemeinde freuen uns sehr, mit Claudia Weber eine engagierte, emphatische neue Pfarramtssekretärin gefunden zu haben. Herzlich Willkommen und viel Freude im Team der Pfarrei!

KÖNIGIN
DES FRIEDENS
BITTE
FÜR UNS

Frauengruppe Oberstetten

Der Januar war wieder ein besonderer Monat für unsere Frauengruppe, denn wir haben unser alljährliches Mutscheln veranstaltet. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß wir dabei haben. Wie in den Jahren zuvor wurde um jedes Würfelauge gefeilscht – jeder wollte natürlich eine der begehrten Mutschel ergattern. Es herrschte eine fröhliche Stimmung, und es wurde viel gelacht. Am Ende konnten wir alle eine leckere Mutschel mit nach Hause nehmen, was den Abend perfekt abrundete.

Im Februar stand dann unser beliebtes Bowlen auf dem Programm. Wir haben uns alle schon im Vorfeld auf den Abend gefreut. Es war ein spannender Wettkampf, bei dem jeder sein Können unter Beweis stellen wollte. Es wurde um jeden Punkt gekämpft, und es herrschte eine tolle Atmosphäre. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es gab leckere Snacks und Getränke, die den Abend noch angenehmer machten. Es war ein rundum gelungener Abend, bei dem wir viel gelacht und uns gut unterhalten haben.

Im März durften wir bei Familie Migliaro zu Gast sein. Herr Migliaro verwöhnte uns mit einer Auswahl an italienischen Köstlichkeiten, die uns den Abend versüßten. Wir wurden den ganzen Abend über herzlich und zuvorkommend bewirtet. Es war schön, in so einer angenehmen Atmosphäre zusammenzukommen und die köstlichen Speisen zu genießen. Die italienische Gastfreundschaft hat uns sehr gefallen, und wir haben den Abend in vollen Zügen genossen.

Im April haben wir uns intensiv auf unsere Maiandacht vorbereitet. Barbara hat sich wieder viel Mühe gegeben, um uns die Arbeit zu erleichtern. Sie hat kreative Ideen eingebracht und alles liebevoll vorbereitet, sodass wir im Mai gemeinsam einen schönen Gottesdienst feiern können. Es ist immer wieder schön, wie wir als Gruppe zusammenwachsen und gemeinsam diese besonderen Momente erleben.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Treffen und Veranstaltungen und sind dankbar für die schöne Gemeinschaft, die wir in unserer Frauengruppe Oberstetten pflegen.

Juchrimiko

Alles hat seine ZEIT

Und somit ist die Zeit von Juchrimiko nach über 10 Jahren zu Ende.

Seit geraumer Zeit nahm das Interesse der Kinder und Jugendlichen andere Themen in Anspruch.

Die Kinder und Jugendlichen können bei Interesse mit den Ministranten Gemeinschaft erleben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die den Kindern und Jugendlichen auf irgendeiner Weise Gottesliebe, Jesuslebendigkeit und den Geist der Gemeinschaft ins Herz gelegt haben.

Wir bedanken uns für die schönen, gesegneten, lustigen, traurigen, bewegende Momente mit Euch!

In diesem Sinn

Seid gesegnet Ade, ´s war schee

Euer Juchrimiko -Team

Annette, Nicole ,Tanja und Sabine

Ausflug zum Ostergarten in Stuttgart

Am Samstag vor dem Palmsonntag machten wir uns mit dem Bus auf nach Stuttgart zum Besuch des Ostergartens.

Schon im Vorfeld war das Interesse so groß, dass in kürzester Zeit alle Karten vergeben waren.

Kommunionkinder mit Begleiteltern, Seniorinnen und Senioren, Familien, Kinder, Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde machten sich mit uns, dem FamGo-Team, auf den Weg, in die Welt der Ostergeschichte einzutauchen.

ERlebt! – Ostern: Ein Erlebnis für alle Sinne

Auf dem Rundgang durch den Ostergarten erlebten wir die biblische Ostergeschichte hautnah.

Die authentisch gestalteten Kulissen und die vielen Laiendarsteller ließen uns als Besucher direkt in das Geschehen vor über 2000 Jahren eintauchen.

Dabei passierten wir wichtige Stationen der Ostergeschichte und begegneten sogar Jesu mit seinen Jüngern. Wir erlebten in Jerusalem den Palmsonntag und das Letzte Abendmahl.

Auch in das Geschehen im Gefängnis und am Berg von Golgatha wurden wir hautnah in die Darstellung der letzten Stunden von Jesu miteinbezogen.

Ein ganz besonderer Moment war es, das Licht und die Wärme bei der Auferstehung zu spüren.

Nach den Führungen konnten wir uns noch austauschen und dann mit bewegten und auch ergreifenden Eindrücken den Heimweg antreten.

Es war wirklich ein gelungener Einstieg in die Karwoche und für die Vorbereitung auf Ostern.

KINO-TAG am 26.04.25

Am Samstag, 26.04.25 lud das FamGo-Team die Gemeinde zum Kino-Abend ein.

Gezeigt wurde der für sechs Oscar nominierte Film

„**Maria Magdalena**“.

Der Bibelfilm erzählt die Geschichte der Maria Magdalena, die aus einer tiefen Gotteserfahrung heraus eine Berufung erlebt und als Zeugin Jesu die Botschaft der Auferstehung verbreitet. Die junge Frau Maria Magdalena lässt ihre Heimat und ihre Familie zurück, um sich einer radikalen sozialen Bewegung anzuschließen, die von dem charismatischen Jesus vom Nazareth angeführt wird. Ihr ganzes Leben lang litt sie unter althergebrachten Hierarchien. Als einzige weibliche Jüngerin Jesu bricht sie mit dessen Gefolgschaft nach Jerusalem auf eine spirituelle Reise auf.

Wir hatten uns für diesen Film, entschieden, da er sehr gut in die Passionszeit passte.

Ein Film mit emotional intensiven und auch traurigen Szenen.

Es war sehr schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt waren und wir gemeinsam bei Popcorn, Chips und Getränken einen guten Abend verbringen konnten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Filmabend mit euch.

Das FamGo-Team

Annette, Nadine, Nicole
und Melanie

Kindergottesdienst mit neuem Schwung gestartet

Das aktuelle KiGo-Team besteht aus Saskia Gödecke und Hilde Holder. Gemeinsam planen und gestalten wir alle Kindergottesdienste – mit viel Engagement, Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern. Als Duo ergänzen wir uns dabei hervorragend: Jeder bringt seine Stärken ein, und so gelingt es uns, die Gottesdienste lebendig, liebevoll und abwechslungsreich zu gestalten.

Bereits zu Beginn habe ich (Saskia) ein spezielles Seminar im Kloster Untermarchtal besucht, um neue Impulse und Methoden kennenzulernen, wie Kindergottesdienste kindgerecht und ansprechend umgesetzt werden können. Die dort gewonnenen Ideen fließen nun in unsere gemeinsame Arbeit ein.

Nach längerer Pause fand am 26. Januar 2025 endlich wieder ein Kindergottesdienst statt – mit neuem Konzept und frischen Zielen. Schon Wochen vorher liefen die Vorbereitungen: liebevoll gestaltete Flyer und Einladungen wurden verteilt. Der Einsatz hat sich gelohnt! Über zehn Kinder kamen zum ersten KiGo, der unter dem Motto *„Arche Noah“* stand. Mit personalisierten Bordkarten gingen wir im Dorfgemeinschaftshaus – unserer „Arche“ – an Bord und erlebten die Geschichte mit Bildern aus dem Kamishibai. Die Begeisterung der Kinder war groß!

Am 6. April 2025 folgte bereits der zweite Kindergottesdienst. Wieder nahmen über zehn Kinder teil, hörten eine spannende Ostergeschichte und bastelten anschließend bunte Osterkörbchen. Die strahlenden Gesichter verrieten: Jedes Körbchen war ein kleines Meisterwerk! Und als Überraschung legte unser KiGo-Osterhase während des Segens noch ein Geschenk in jedes Körbchen – ein Moment voller Freude.

Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Neustart und hoffen, dass künftig noch viele neue und bekannte Gesichter den Kindergottesdienst besuchen.

Haben Sie Lust, sich mit einzubringen?

Wir freuen uns über jede Unterstützung im Kindergottesdienst-Team – ob bei der Vorbereitung, beim Basteln oder beim Erzählen. Melden Sie sich gerne bei:

Saskia Gödecke

✉ goedecke-saskia@gmx.de

Auf viele weitere fröhliche Kindergottesdienste!

Kindergarten

Gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem

Im Kindergarten bereitete sich jede Gruppe intensiv auf Weihnachten vor.

Die jüngsten Kinder hörten jeden Tag eine Geschichte von Rica dem Schaf, das auf seinem Weg nach Bethlehem allerlei erlebt und Maria und Josef kennen lernt. Jeden Tag kam Rica Bethlehem und dem Stall näher. Dies wurde für die Kinder in Form eines Fensterbildes mit einem langen Weg und dem Stall deutlich. Rica, alle anderen Tiere und Menschen, die in der Herbergsuche vorkommen wurden jeden Tag je nach Vorkommen in der Geschichte ans Fenster geklebt. Und alle Menschen und Tiere wurden jeden Tag ein bisschen näher an Bethlehem gerückt.

Die älteren Kinder gestalteten ihre Adventsstündchen jeden Tag mit viel Liebe und machten sich ebenfalls gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem. Es wurden viele leckere Plätzchen gebacken und allerlei weihnachtliches gebastelt. Auch bei unserer Weihnachtsfeier mit den Eltern machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Wir trafen uns am Dorfgemeinschaftshaus und hörten den ersten Teil der Herbergsuche, in dem sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen. Die ältesten Kinder des Kindergartens spielten verkleidet dazu.

Wir liefen gemeinsam ein Stück Weg, bevor Maria und Josef erfolglos eine Herberge suchten. Nach einer weiteren erfolglosen Suche liefen wir bis vor die Kirche. Am Kirchenportal baten Maria und Josef erneut um Herberge. Hier wurden sie vom Wirt eingelassen.

Im Altarraum der Kirche war der Stall, in den der Wirt Maria und Josef schickte.

Die etwas älteren Kinder waren als Engel verleidet und führten einen Lichtertanz zu dem Lied: „Hört ihr wie die Engel singen“ auf. Davon wurden die Hirten und die Schafe am Feuer wach. Die jüngeren Kinder waren die Schafe, sie haben ein Lied gesungen und sich ebenfalls auf den Weg nach Betlehem begeben. An der Krippe sangen alle das Lied „Ihr Kinderlein kommet“.

Im Anschluss an diese besinnliche Weihnachtsfeier trafen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Dorfgemeinschaftshaus zu einem gemütlichen Umtrunk zu dem die Eltern selbst gemachte Plätzchen mitgebracht haben.

Herzlichen Dank Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Steffen Reiff verzichtete mit der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung auf die Weihnachtsgrüße seiner Kunden und beschenkte stattdessen die Kinder der Hohensteiner Kindergärten. Die Kinder im Kindergarten Arche Noah freuten sich sehr über bunte Knete und zusätzliches Knetzubehör. Vielen herzlichen Dank an Herr Reiff!

Verabschiedung von Frau Traude Tröster und ein herzliches Willkommen Jasmin Holder und Funda Tabak-Mandok

Schweren Herzens hat sich im März Frau Traude Tröster beruflich umorientiert. Sie möchte in Zukunft noch jüngere Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Mit einer sehr emotionalen Abschiedsfeier haben die Kinder, Herr Pfarrer Jäger, Herr Diakon Tress und alle Fachkräfte des Kindergartens „Vergelts Gott!“ gesagt. Jedes Kind hat Frau Tröster ein Bild gemalt, das zusammengefasst in zwei dicken Büchern mit vielen bunt blühenden Tulpen und einem Kissen mit einem aufgedruckten Foto von allen Kindern und Fachkräften als Abschiedsgeschenk überreicht wurde. Sehr viele lobende Worte wurden von Herrn Pfarrer Jäger, Herrn Diakon Tress und unserer Kindergartenleitung Frau Leonie Klein an Frau Tröster gerichtet.

Wir werden Frau Traude Tröster sehr vermissen und freuen uns über jeden Besuch, den sie bei uns schon gemacht hat und hoffentlich noch machen wird.

Um unsere leider immer noch angespannte Personalsituation etwas aufzubessern sowie einen weiteren Personalmangel durch die Renteneintritte von Frau Monika Kaufmann und Frau Gaby Rauscher im Sommer zu kompensieren, hat unser Verwaltungszentrum vorsorglich neue Stellenanzeigen ausgeschrieben und erfreulicherweise wurde auch Personal gefunden.

Seit Februar bereichert Frau Jasmin Holder als Fachkraft unser Kindergartenteam.

Seit 01. Mai heißen wir Frau Funda Tabak-Mandok als Fachkraft bei uns ganz herzlich Willkommen.

Wir wünschen beiden einen guten Start bei uns und freuen uns sehr, dass sie den Weg zu uns gefunden haben! Herzlich Willkommen im Kindergarten Arche Noah!

Ostern

In der Fastenzeit bereiteten wir uns mit den Kindern gemeinsam auf Ostern vor. In der Gruppe der Frösche wurde zum Beispiel ein Osterweg am Fenster gestaltet. Für jeden Tag gab es einen Kreis, den immer ein anderes Kind ausmalen durfte. So konnten die Kinder sehen, wie lange es noch bis Ostern war.

Die Fastensonntage und die Tage vor und bis Ostern waren größer, in ihnen stand jeweils eine religiöse Geschichte, die in der kommenden Woche das Thema der Gruppe darstellte. Die Kinder hörten die biblische Geschichte, bastelten dazu oder sangen Lieder. Das Kamishibai mit einem symbolischen Bild stand gut sichtbar im Gruppenraum.

Die größeren Kinder, die Hasen und Löwen bei uns im Kindergarten heißen, haben Fladenbrote gebacken und sich ebenfalls auf das Hochfest vorbereitet. Zum Abschluss haben sie sich in einer sehr schön gestalteten Einheit von Herrn Diakon Tress auf Ostern eingestimmt. Vielen herzlichen Dank an Herrn Diakon Tress, dass Sie den Kindern unseren Glauben mit Herzblut näherbringen.

Die jüngsten Kinder im Kindergarten, die Schnecken heißen, bereiteten sich ebenfalls mit religiösen Geschichten in altersangemessener Form auf Ostern vor.

Außerdem lernen die 2-3-jährigen Kinder seit der Fasnet wie man schneidet und machen dies auch mit sehr viel Freude und Eifer. Deshalb entstand unser Kreuz aus buntem Transparentpapier, das Sie, liebe Gemeindemitglieder auf dem Weg zum Friedhof am Fenster des Kindergartens entdecken können.

Maibaumstellen

Am 30. April beteiligten wir uns mit zwei Liedern, die die Kinder gesungen haben bei der Feier zum Maibaum Stellen. Mit bunten Bändern in der Hand begrüßten wir den Mai. In unserer Mitte stand ein kleiner Maibaum, den uns freundlicherweise Michael Damasch zur Verfügung gestellt hat. Herzlichen Dank dafür!

Es ist immer wieder schön für die Kinder ins Dorfgeschehen mit eingebunden zu werden.

Osternacht in Oberstetten
Ein feierliches Ereignis

Am 19. April 2025 fand in Oberstetten die Osternachtfeier statt, bei der wir gemeinsam mit Pater Baumann von den Comboni-Missionaren aus Ellwangen einen sehr feierlichen Gottesdienst erleben durften. Es ist schön zu sehen, wie die Tradition der Comboni-Missionare in unserer Gemeinde bereits seit vielen Jahren gepflegt wird.

Viele Oberstetterinnen und Oberstetter spenden seit Jahrzehnten regelmäßig einen Missionsbeitrag, um die Arbeit der Missionare zu unterstützen. In diesem Jahr haben die Comboni-Missionare bereits zum dritten Mal – nach zwei Mal am Skapulierfest – die Vertretung unseres Herrn Pfarrers Jäger übernommen.

Unsere Kirchengemeinde stellt zweckgebundene Gelder für Missionen bereit, die ausschließlich für Projekte im Ausland verwendet werden. In diesem Jahr konnten wir die Comboni-Missionare mit 1.000 Euro unterstützen. Mit diesen Mitteln werden Schulen gebaut, soziale Projekte gefördert und Menschen in Not geholfen. Wir haben die Garantie, dass die Spenden genau dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Wir sind dankbar, dass wir als Gemeinde auf die Arbeit der Comboni-Missionare zurückgreifen können, wenn wir eine Vertretung für unseren Herrn Pfarrer Jäger benötigen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spenden und ihr Engagement dazu beitragen, die Missionarische Arbeit zu unterstützen!

Krippenspiel

Jedes Jahr an Heilig Abend führen die Oberstetter Kommunionkinder ein Krippenspiel in der Kirche vor und starten so ein Stück weit in die Kommunionvorbereitung.

„Der kleine Trommler und seine Freunde“ haben Noah und Samuel Kaplan, Michel Renner und Marie Wurm zusammen mit ihren großen Schwestern und ihren Klassenkameradinnen Lea Goller und Greta Künle aufgeführt. Trotz vielem Text, waren die Kinder begeistert bei den Proben dabei und haben ein tolles Krippenspiel auf die Bühne gelegt.

Der kleine Trommler und seine Freunde sind Bettelkinder und leben in Bethlehem. Durch die Volkszählung ist dort viel los und die Kaufleute, freuen sich über das gute Geschäft. Die Kinder sehen wie Maria und Josef in die Stadt kommen und bedauern die hochschwangere Frau und ihren Mann, weil sie wohl keinen Platz zur Übernachtung finden werden. Die Kinder sind hungrig, suchen sich einen Platz zur Übernachtung und finden Trost in den Trommelklängen von Silas. Am nächsten Tag ist die Aufregung groß in Bethlehem – ein König soll im Stall geboren sein. Alle Erwachsenen eilen mit Geschenken dorthin, sogar der „Orientexpress“ kommt in kostbaren Gewändern angereist. Josef nimmt dankend die Geschenke an, lässt die Besucher aber nicht zu seiner Frau und dem Jesuskind, da diese noch Ruhe brauchen. Die Kinder sind erstaunt, dass der Hirte, der Metzger, der Bäcker, der Bauer und der Wirt plötzlich ihre kostbaren Habseligkeiten verschenken – wie gerne hätten sie etwas von dem leckeren Essen oder den wärmenden Fellen. Aus Neugier machen sie sich auf zu dem Stall. Doch sie haben keine Geschenke, die sie mitbringen können. Als Silas deshalb beginnt mit der Trommel zu spielen, öffnet sich der Stall und sie können das Jesuskind auf den armen seiner

Mutter sehen. Die Kinder schöpfen aus dieser Begegnung Hoffnung, denn sie spüren die Liebe, die von diesem Kind ausgeht.

Gesanglich unterstützt wurden die Kinder von Kerstin Knupfer, Britta Viehhauser, Hans Holzhauer und Stefan Schwörer. Brigitte Waidmann und Gabi Holzhauer haben die Rahmengestaltung des Krippenspiels in der Kirche wie jedes Jahr gemacht. Vielen Dank, an alle die dazu beigetragen haben, dass wir ein so tolles Krippenspiel vorführen konnten!

Narrengottesdienst am Fasnetssonntag

Wie jedes Jahr konnten wir am Fasnetssonntag einen Narrengottesdienst in der

St. Wolfgang Kirche mit Pfarrer Wolfgang Jäger feiern.

Einige Narren in ihren bunten Kostümen, sowie Frank Kloker, Narrenmeisterin Juliane Wahl und Bürgermeister Simon Baier wurden von Herrn Jäger begrüsst.

Eine besinnliche in Reim verfasste Predigt wurde von Herrn Pfarrer Jäger vorgetragen.

Die Musikanten der Eglinger Fasnetskapell begleiteten den Gottesdienst musikalisch.

Mit dem Schlußsegen und einem kräftigen „Hendersche-Fiesche“ wurden die Besucher ins närrische Treiben verabschiedet.

Krippenspiel 2024

Mittlerweile ist die Aufführung des Krippenspiels unter dem Vordach der Firma Knupfer zur Tradition geworden. Hier haben wir in diesem Jahr ein schwäbisches Krippenspiel aufgeführt, welches musikalisch vom Kirchenchor und einer kleinen Besetzung der Eglinger Heimatmusikanten umrahmt wurde.

Hierbei konnten sich alle Mitwirkenden und Zuschauer auf Weihnachten einstimmen und anschließend bei Glühwein und Punsch verweilen, sich aufwärmen und nette Schwätzchen halten.

Danke an alle Krippenspiel-Kinder, alle Mitwirkenden von Musik- und Chor und danke an Firma Knupfer für die Bereitstellung des Platzes.

Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle gilt dem Bastler der tollen Kulisse, die in vielen Arbeitsstunden für uns entstanden ist und nun jedes Jahr erneut verwendet werden kann.

Marienstatue

In mühevoller Kleinarbeit und zahlreichen Arbeitsstunden hat Uwe Sembritzki eine Marien-Statue, die viele Jahre auf dem Dachboden des Pfarrhauses geschlummert hat, zu neuem Leben erweckt.

Verschiedene Schäden mussten aufwändig nachmodeliert werden, bevor die Figur ihr neues Farbkleid erhalten konnte und nun in prächtigem Glanz unsere Kirche schmückt.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an dieser Stelle an Uwe Sembritzki für diese tolle Arbeit.

Gottesdienste
Juni bis Oktober

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
So 08.06.2025 Pfingstsonntag	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mo 09.06.2025 Pfingstmontag	10:30 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Do 12.06.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 14.06.2025			18:30 Uhr Vorabendmesse
So 15.06.2025 Dreifaltigkeitssonntag	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier	
Di 17.06.2025	18.00 Uhr Eucharistiefeier Haidkapelle (Pfr. Drescher)		kein Gottesdienst
Mi 18.06.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 19.06.2025 Fronleichnam	09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession und Gemeindefest	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Prozession	
Do 19.06.2025 Fronleichnam	09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession und Gemeindefest	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Prozession	
Sa 21.06.2025			
So 22.06.2025 12. So im Jahreskreis	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	kein Gottesdienst
Di 24.06.2025 Joh. der Täufer			
Do 26.06.2025	15:30 Uhr Andacht Seniorenheim Sonnenhalde (Pfrin i.R. Bader)		
Sa 28.06.2025	14.00 Uhr Taufe Luca Stöhr		
	18:30 Uhr Vorabendmesse	evangelischer Gartengottesdienst	
So 29.06.2025 Hl Petrus u.Paulus		kein Gottesdienst	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di 01.07.2025			kein Gottesdienst
Do 03.07.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 05.07.2025	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier		
So 06.07.2025 14. So im Jahreskreis	14:00 Taufe Elias Gauß	Ökumenischer GotJubiläumsgottesdienst Gemeinde Hohenstein	kein Gottesdienst
Di 08.07.2025	14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im GZ		kein Gottesdienst
Do 10.07.2025	15:30 Andacht Seniorenheim Sonnenhalde (D.i.R. Tress)	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Sa 12.07.2025	9:00 Taufe Thilo und Filia Heinzelmann	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
So 13.07.2025 15. So im Jahreskreis	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Dorfhock Eglingen
Di 15.07.2025		-	18:30 Uhr Eucharistiefeier

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
Do 17.07.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 19.07.2025	14 Uhr Taufe Luisa Reiff		
	18:30 Uhr Vorabendmesse		
So 20.07.2025 16. So im Jahreskreis	19:00 Uhr Konzert Gospelchor Gönningen	09:00 Uhr Skapulierfest mit Prozession	kein Gottesdienst
Di 21.07.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 24.07.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 26.07.2025	13:30 Uhr Taufe Jonne Dominikus Goldo Algöwer		
So 27.07.2025 17. So im Jahreskreis	10:30 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit FamiGoTeam	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Di 29.07.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 31.07.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 02.08.2025			
So 03.08.2025 18. So im Jahreskreis	09:00 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Di 05.08.2025	kein Gottesdienst		
Do 07.08.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 09.08.2025			
So 10.08.2025 19. So im Jahreskreis	09:00 Uhr Eucharistiefeier	Wort-Gottes-Dienst, Dorfhock	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Di 12.08.2025			
Do 13.08.2025			
Fr 15.08.2025 Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 16.08.2025			
So 17.08.2025 20. So im Jahreskreis	kein Gottesdienst	10:30 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Di 19.08.2025	kein Gottesdienst		
Do 21.08.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 23.08.2025			
So 24.08.2025 21. So im Jahreskreis	10:30 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst
Di 26.08.2025	kein Gottesdienst		
Do 28.08.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 30.08.2025			
So 31.08.2025 22. So im Jahreskreis	09:00 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Di 02.09.2025	kein Gottesdienst		
Do 04.09.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 06.09.2025			
07.09.2025 23. So im Jahreskreis	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst
Di 09.09.2025	kein Gottesdienst		
Do 11.09.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 13.09.2025			
14.09.2025 Kreuzerhöhung	kein Gottesdienst	10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Heilig Kreuz	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Di 16.09.2025	14:30 Uhr Seniorengottesdienst im GZ		18:30 Uhr Eucharistiefeier

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
Do 18.09.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Sa 20.09.2025			18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Erntedankfeier
So 21.09.2025	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	09:00 Wort-Gottes-Feier	
Di 23.09.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 25.09.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 27.09.2025	14:00/14:30 Trauung Magdalena Zanolli und Luca Zeibert (Pfarrer Herrmann)		
	18:30 Uhr Vorabendmesse		
So 28.09.2025		10:30 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Di 30.09.2025	kein Gottesdienst		
Do 02.10.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 04.10.2025	14:00 Uhr Trauung Jessica Feuerbacher/Patrick Reuschling	18:30 Uhr Vorabendmesse	
So 05.10.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier		10:30 Uhr Eucharistiefeier
Di 07.10.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 09.10.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Sa 11.10.2025			18:30 Uhr Vorabendmesse
So 12.10.2025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergarten und FamiGo	
Di 14.10.2025	Seniorentreff		kein Gottesdienst
Do 16.10.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	
Sa 18.10.2025	Trauung Franziska Enderle und Michael Baur	18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
So 19.10.2025	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier		09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di 21.10.2025			18:30 Uhr Eucharistiefeier
Do 23.10.1025	09:00 Uhr Eucharistiefeier	18:30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa 25.10.2025	18:30 Uhr Vorabendmesse		
So 26.10.2025		09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier
Di 28.10.2025			kein Gottesdienst
Do 30.10.2025	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbüro	Barbara Münch, Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 693, Fax: 07387 984449, E-Mail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartner ist der gewählte Vorsitzende Frank Knupfer, Tel.: 07383 942351, und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Kerstin Schweitzer, Tel.: 07129 7106 oder 0152 22105533, E-Mail: kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Gabriele Tress Tel.: 07383 1504
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress Tel.: 07383 1504
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Mayer 1. Vorsitzender Marco Terner, Tel.: 07383 942120 Chorprobe dienstags 20:00 Uhr in der Molke
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann, Maritta Knupfer
Familiengottesdienst	Mariana Peters, Melanie Klemenz, Annika Hölz, Julia Rommel
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Simone Wahl
Redaktion Pfarrbrief	Helga Fechter, Tel.: 07383 949369
Produktion Pfarrbrief	Jan Knupfer, E-Mail: PfarrbriefEngstingenHohenstein@gmail.com

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	Barbara Münch, Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 693, Fax: 07387 984449, E-Mail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die gewählte Vorsitzende Silke Aigner, Tel.: 07387 8104 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Kerstin Schweitzer, Tel.: 07129 7106 oder 0152 22105533, E-Mail: kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leitung: Leonie Klein, Tel.: 07387 424
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH. Ansprechpartnerin Silke Aigner, Tel.: 07387 8104
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Ulrike Sauter, Tel.: 07387 1520
Ministranten	Ansprechpartnerin Nadine Damasch
Familiengottesdienst	Carmen Worch, Tel.: 07387 1528
Kindergottesdienst	Am 1.Sonntag im Monat. Beginn in der Kirche, anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Silke Aigner, Tel.: 07387 8104 und Sebastian Jaudas, Tel.: 07387 1570
Orgeldienst	Silke Aigner, Matthias Schwörer. Probe donnerstags um 20:00 Uhr

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 07129 932706
Diakon	Rudolf Tress, Tel.: 07383 1504 oder 0151 19133221
Pfarrbüro	Claudia Weber, Tel.: 07129 932704, Fax: 07129 932705, E-Mail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.se-engstingen-hohenstein.drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die gewählte Vorsitzende Monika Hipp, Tel.: 07129 7081 und alle KGR- Mitglieder

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kirchenpflege	Kerstin Schweitzer, Tel.: 07129 7106 oder 0152 22105533, E-Mail: kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: DE58 6039 0000 0767 9361 24 Vereinigte Volksbanken
Mesnerin	Monika Tröster, Tel.: 07129 930975
Kindergarten	Churstr. 13/1, Leitung: Anna Heffner, Tel.: 07129 3679
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 07129 600184, Ingrid Hipp Tel.: 0170 9337193
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 07129 149814
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro.
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Grieserstraße. 20/1, www.sozialstation-engstingen.de. Geschäftsführung: Herr Stuhlmüller. Pflegedienstleitung: Team Nord: Katrin Tilk, Tel.: 07129 93245-10, E-Mail: k.tilk@sozialstation-engstingen.de. Team Mitte: Patrick Garrecht, Schießgasse 12, 72820 Sonnenbühl, Tel.: 07128 38038-24, E-Mail: pdl-sonnenbuehl@sozialstation-engstingen.de. Bereichsleitung Süd: Bianca Bader, Hauptstr. 19, 72539 Pfronstetten, Tel.: 07388 99357-22, E-Mail: pdl-pfronstetten@sozialstation-engstingen.de. Bürozeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran, Tel.: 07129 93245-15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de Für Sonnenbühl: Claudia Bunke, Tel.: 07128 30362
Betreuungsgruppen	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran, Tel.: 07129 93245-15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de
Einzelbetreuung	Sozialstation St. Martin, Manuela Wieser, Tel.: 07129 93 245-14, E-Mail: betreuung@sozialstation-engstingen.de
Essen auf Rädern	Sozialstation St. Martin, Eva Perske, Tel.: 0152 59243535, E-Mail: EaR@sozialstation-engstingen.de
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministranten	Oberministranten Mia Schweitzer und Hannah Schaffran, Tel.: 07129 932704 (Pfarrbüro)
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele Tel.: 07129 7739 und Bärbel Geist Tel.: 07129 3256 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 07129 3448 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Kley
Familientreff und Krabbelgruppe	Sandra Göbel 0176 81120611 und Melanie Leippert 0162 9394830
Katholische junge Gemeinde (KjG)	Jule Hofstetter
Seniorenarbeit	Sigrid Maier und Heidi Schaffran, Infos über das Pfarrbüro. Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	Die Termine werden mit dem Pfarrer vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Diakon Rudolf Tress besucht regelmäßig alte und kranke Gemeindemitglieder und spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. Anmeldung über Tel.: 07383 1504

Der Sommer kann kommen!

Was gehört alles zum Grillfest dazu? Finde alle Begriffe (senkrecht, waagerecht oder rückwärts) unten im Gitter:

Grillmeister | Würstchen | Schaschlik | Salat | Kartoffeln
Sauce | Spiele | Freunde | Grillkohle | Limonade
Strohhalme | Feuer | Servietten | Brot

Viel Spaß dabei!

S	V	A	N	L	W	S	U	T	P	A	S	O	Ä
C	K	R	O	D	H	A	B	W	E	Ü	D	M	S
H	J	E	G	R	I	L	L	K	O	H	L	E	T
A	S	T	Ü	N	S	A	E	A	G	S	P	L	R
S	E	S	D	M	W	T	D	R	N	D	M	E	O
C	R	I	W	I	A	S	N	T	M	L	V	I	H
H	V	E	T	D	L	K	U	O	P	B	F	P	H
L	I	M	O	N	A	D	E	F	K	R	O	S	A
I	E	L	G	S	T	A	R	F	E	U	E	R	L
K	T	L	D	A	H	J	F	E	S	H	V	N	M
A	T	I	Ö	U	P	D	V	L	T	J	B	G	E
G	E	R	K	C	V	S	M	N	O	T	K	U	N
V	N	G	N	E	H	C	T	S	R	Ü	W	H	B
L	R	H	A	B	L	I	U	M	B	D	A	F	T

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de